Chir.
293
lx

HEILANSTALT

FÜR

VERKRÜMMTE

DES

HOFCHIRURGUS Dr STROMEYER

DER

HANNOVER.

Digitized by Google

BIBLIOTECA
REAL
MONASTERIO

<36625464600019

<36625464600019

Bayer. Staatsbibliothek

Digitized by Google

Im Frühjahr 1829 errichtete ich meine Heilanstalt für Verkrümmte in einem vor der Stadt belegenen Locale. Die Resultate derselben veranlaßten mich später ein Haus eigends zu diesem Zwecke zu erbauen, welches ich im Herbste 1834 bezogen habe. Es liegt an der Adolphstraße, einer neuangelegten Promenade der südlichen Stadtseite, von einem Garten umgeben, wo es durch freie sonnige Lage, reine Luft und eine herrliche Aussicht die Vortheile des Landes und der Stadt verbindet. Das Souterrain enthält die Anstalten zu Bädern und Douchen, das Erdgeschoß einen Saal als gemeinschaftliches Wohnzimmer der jungen Mädchen während der freien Stunden und einen zweiten für gymnastische Übungen bei schlechtem Wetter. Die erste Etage ist zu meinem eignen Gebrauche eingerichtet, die zweite, mit Ausnahme eines Zimmers für die Gouvernante und eines Waschzimmers, für die Streckbetten. Die dazu bestimmten geräumigen Zimmer sind durch Flügelthüren mit einander verbunden und bilden so einen zusammenhängenden Raum. Ein großer offener Turnplatz befindet sich zur rechten Seite des Hauses, völlig geschützt gegen heftige Winde und neugierige Blicke. Meine jungen Patientinnen bilden nur eine Classe und werden als Glieder meiner eignen Familie behandelt. Um ein ungestörtes Zusammenleben möglich zu machen habe ich vorläufig Knaben ganz von der Aufnahme in mein Haus ausgeschlossen und dieselben in der Nachbarschaft bei andern Familien untergebracht, wenn die Natur des Übels es nicht nothwendig machte

Digitized by Google

sie andern Anstalten zuzuschicken. Der Aufenthalt in orthopädischen Instituten dauert meistens so lange, daß man dieselben eben so wohl als Erziehungsanstalten betrachten muß, und in diesen fällt es ja Niemandem ein, in demselben Locale Mädchen und Knaben zugleich aufzunehmen.

Zur Bedingung der Aufnahme in meine Anstalt mache ich Folgendes: Die Verkrümmung muß entweder völlig heilbar sein oder eine bedeutende Besserung zulassen. Es darf damit kein anderes Übel verbunden sein, welches der Cur hinderlich oder den übrigen jungen Mädchen nachtheilig oder widerwärtig sein kann.. Die Angehörigen machen sich anheischig, die Patientin eine bestimmte Zeit meiner Behandlung zu übergeben. Nach persönlicher Untersuchung des Falles von meiner Seite findet über diesen Zeitraum eine Verabredung Statt. Ist die Cur früher beendet, so ist diese Verabredung kein Hinderniß der Entlassung und die Bezahlung des Kostgeldes erfolgt nur bis zum Tage derselben. Verlangen jedoch die Angehörigen die Entlassung vor Beendigung der Cur, so haben sie nichts desto weniger den ganzen Betrag des Kostgeldes für die bedungene Zeit zu bezahlen. Das jährliche Kostgeld beträgt 60 Louisd'or in halbjährigen Raten postnumerando zu bezahlen. Dieses begreift alle Ausgaben mit Ausnahme der Wäsche und des Unterrichts, wofür besonders bezahlt wird, nach halbjährig auszustellenden Rechnungen. Der Unterricht wird nach den Wünschen der Eltern angeordnet, so weit es mit der Cur verträglich ist. Da in der Regel mehrere an denselben Stunden Theil nehmen, so sind die Kosten dafür nicht bedeutend. Mitzubringen bitte ich 1 Federbett zum Zudecken, 1 durchnähte Decke, 12 Handtücher, 12 Betttücher und einige Paar Beinkleider von weißem Zeuge.

Die größte Zahl der in meiner Anstalt behandelten jungen Mädchen bestand aus solchen, welche an Seiten-Verkrümmung der Wir-

Digitized by Google

belsäule (Scoliosis) litten. In der Regel war dieses Übel entstanden durch allgemeine Schwäche nach angreifenden oder langwierigen Krankheiten, durch Abdominalleiden besonders bei kleinen Kindern, durch die Entwickelungsperiode oder durch Erblichkeit. Eine Hinneigung zur Rhachitis gab sich dabei häufig durch die eigenthümliche rissig-schwärzliche Beschaffenheit der Zähne zu erkennen. Mein Heilbestreben bei diesen Zuständen ist im Allgemeinen dahin gerichtet, der Reproduction einen neuen und stärkern Aufschwung zu geben und zu gleicher Zeit den Körper möglichst lange in solchen Stellungen zu erhalten, welche der Wiederherstellung der natürlichen Formen am meisten günstig sind. Außer durch Anwendung passender innerer Mittel und eine immer einfache, in der Regel nahrhafte Diät suchte ich die Constitution besonders durch Bäder und regelmäßige den Kräften angemessene Leibesübungen zu verbessern. Diese werden regelmäßig zweimal täglich vorgenommen, wenn das Wetter es erlaubt selbst im Winter im Freien und nur bei schlechtem Wetter im Hause. Fast alle diese Übungen sind darauf berechnet, ein Schweben des Körpers an den Händen zu unterhalten und die jungen Mädchen eben so wohl zu belustigen als anzustrengen. Der Turnplatz enthält deshalb eine große Mannigfaltigkeit von Vorrichtungen, deren Zweck am Ende derselbe ist. Gefährliche Stellungen werden dabei ganz vermieden und auf den Anstand wird stets die gehörige Rücksicht genommen. Der günstige Einfluß dieser Übungen auf die Constitution ist bekannt und spricht sich bei Mädchen um so überraschender aus, je mehr ihre frühere Lebensweise sie solchen Anstrengungen entzog. Dieser glückliche Einfluß ist so groß, daß ich selbst bei den schwächsten Individuen den Gebrauch des Eisens, der China und des Weins selten länger als 2 Monate fortzusetzen brauche, die Verstärkung des Appetits und der Verdauung macht es alsdann überflüssig. Auch schreibe ich es dem Einflusse der gymnastischen Übungen zu, daß die Mädchen fast beständig gesund sind und von epidemischen Krankhei-

Digitized by Google

ten verschont bleiben, z. B. von der Influenz des Jahres 1833 und der großen Masern-Epidemie des Jahres 1834, auch wenn sie früher schwach und kränklich waren. Es ist deshalb eben so unnöthig als nachtheilig, wegen eines vorhandenen Schwächezustandes die Cur einer Verkrümmung aufzuschieben, da diese selbst das beste Stärkungsmittel ist.

Während der Nacht und 3 Stunden Vormittags und 3 Stunden Nachmittags liegen die jungen Mädchen auf einem planum inclinatum durch einen elastischen Streckapparat befestigt. Von seitlichen Spannungen und Druckapparaten mache ich im Allgemeinen wenig Gebrauch. Einmal des Tages wird der Rücken frottirt und mit spirituösen Flüssigkeiten gewaschen. Während des Aufseins sind diejenigen jungen Mädchen, die dessen bedürfen, mit Leibchen versehen, welche leichte stählerne Stützen enthalten, die jedoch nicht fester anliegen, als daß darin mit Bequemlichkeit die gymnastischen Übungen gemacht werden können. Das Schlafen am Tage während des Liegens wird nicht gestattet, sondern diese Zeit mit Lernen, Vorlesen und weiblichen Handarbeiten zugebracht.

Über die Heilbarkeit der Seiten-Verkrümmungen machte ich folgende Erfahrungen. So lange sie noch nicht über 6 Monate gedauert haben, sind sie meistens mit Leichtigkeit und durch einfache Mittel zu heben. Die Aufnahme in meine Anstalt war dabei sehr häufig gar nicht erforderlich. Selbst wo entschieden erbliche Anlage vorhanden war, ließen sich bei frühzeitiger Aufmerksamkeit die Fortschritte des Übels sicher aufhalten. Bei längerer Dauer ist schon größere Aufmerksamkeit erforderlich und ohne Aufnahme in eine Anstalt selten vollständige Heilung zu erlangen. Über den Gebrauch der Streckbetten in der Privatpraxis habe ich im Allgemeinen nur ungünstige Erfahrungen gemacht. — Haben die Verkrümmungen erst einen beträchtlichen Grad erreicht und mehrere Jahre gedauert, so ist eine gründliche Heilung selten noch möglich, wohl aber Besserung zu

Digitized by Google

erreichen, die in einzelnen Fällen der völligen Heilung sehr nahe kömmt, wenn das Individuum noch mehrere Jahre von der Vollendung des Wachsthums entfernt ist. Ist jedoch unter diesen Umständen erbliche Anlage vorhanden, so pflegt das Resultat der orthopädischen Behandlung nur gering zu sein. Zu der Verbesserung solcher eingewurzelten Krümmungen ist indeß Jahre lange Ausdauer erforderlich, während bei anfangenden Übeln häufig kaum so viele Monate zur Cur erforderlich sind, als die Verbiegung gedauert hat. Soll deshalb die Orthopädie eine allgemeinere wohlthätige Wirkung äußern, als dies bisher der Fall gewesen ist, so muß ihre Hülfe frühzeitig in Anspruch genommen werden. In Hannover freilich ist dies glücklicher Weise bereits in dem Grade der Fall, daß ich eben so viele Mütter über vermeinte Verkrümmungen ihrer Töchter zu beruhigen habe, als wirklich Verkrümmte zu untersuchen. Aber wie gering ist die Mühe von hundert Untersuchungen gegen die Cur einer einzigen veralteten Verkrümmung! —

Am Pottschen Übel Leidende habe ich stets außerhalb meiner Anstalt behandelt, da diese in ihren Familien die nöthige Sorgfalt finden können und ohnehin die bei ihrem Übel Statt findende Verkrümmung als unheilbar zu betrachten ist.

Verbiegungen des Thorax ohne Form-Abweichungen der Wirbelsäule habe ich häufig beobachtet, aber selten deshalb die Aufnahme in meine Anstalt nöthig erachtet. Sie besaßen wenig Neigung sich zu vergrößern und verschwanden bei glücklicher Entwickelung der Constitution größtentheils. Nur bei bedeutender Niederdrückung des Brustbeins und der Rippen habe ich einigemal die Aufnahme nöthig gefunden und durch passende gymnastische Übungen auffallende Erweiterung und Erhöhung des Thorax erreicht. Die Einwirkung mechanischer Apparate auf Verbiegungen des Thorax, welche nicht von der Wirbelsäule ausgehen, ist nur gering. Eine bedeutende Entstellung des Rumpfes durch Lähmung des nervus accessor. Willisii rechter

Digitized by Google

Seite, wodurch das rechte Schulterblatt um drei Zoll gesunken war und das linke fast um eben so viel gestiegen, heilte ich kürzlich in meiner Anstalt, vorzüglich durch Electricität.

Verbiegungen des Halses allein (Caput obstipum) hatte ich nicht häufig zu behandeln. In den meisten dafür gehaltenen Fällen fand Verkrümmung der ganzen Wirbelsäule Statt. In drei Fällen entdeckte ich eine chronische Entzündung der vier obern Halswirbel als wahre Ursache bedeutender Obstipitas und erlangte vollständige Heilung durch antiphlogistische und ableitende Mittel. Eine Täuschung über den Sitz des Übels bei diesem Zustande ist um so leichter, weil bei jedem Versuche, den Kopf gerade zu richten, die Muskeln der einen Seite, besonders der sternocleidomastoideus eine schmerzhafte straffe Spannung zeigen. Mechanische Mittel waren in allen drei Fällen, in denen der eine bereits ein Jahr gedauert hatte, versucht, natürlich ohne den geringsten Erfolg.

Die Verkrümmungen der Glieder in den Gelenken unterscheiden sich von denen des Rumpfes darin sehr wesentlich, daß wenn sie überhaupt der Heilung oder Besserung fähig sind, diese Fähigkeit nicht leicht durch das Alter verloren geht. Man kann von ihnen behaupten, daß oft die Möglichkeit der Hülfe die Hoffnung lange überlebe. Selbst bei dreißigjähriger Dauer der Verkrümmung habe ich in mehreren Fällen dem Gliede Form und Brauchbarkeit wiedergegeben. Die Curen gehen außerdem schneller von Statten, weil die Extremitäten die Anwendung bedeutender mechanischer Kräfte durch nicht elastische Apparate gestatten. Hierher gehören Anchylosen des Ellbogengelenkes nach scrophulösen und rheumatischen Entzündungen, der Hand durch Panaritium, Verbrennungen und Wunden, des Hüftgelenkes nach Coxalgie, des Kniegelenkes durch Entzündungen und Caries, besonders aber durch allgemeine Schwäche und Abdominalleiden bei Kindern. Obgleich diese so häufigen Verbiegungen des Kniegelenkes sehr oft bei Besserung der Constitution verschwinden, so

Digitized by Google

findet doch eben so oft das Gegentheil Statt. Der Gebrauch eiserner Schienen ist deshalb in vielen Fällen um so mehr erforderlich, weil dieselben das Gehen erleichtern und auf diese Weise der ganzen Constitution nützlich werden. Die Mehrzahl der Ärzte hat einen ungerechten Widerwillen gegen ihren Gebrauch, der sich vermuthlich aus einer Verwechselung dieser in den Gelenken Statt findenden Verbiegungen mit denen der Knochen selbst von Rhachitis, herschreibt. Bei diesen, wenn sie nicht mit dem vorigen Zustande complicirt sind, halte ich den Gebrauch mechanischer Apparate, wenn auch nicht für schädlich, doch für nutzlos. Verbiegungen der Füße behandelte ich in einer großen Anzahl von Fällen. Die angebornen Klumpfüße fand ich nur dann auf die in den Handbüchern gelehrte Weise durch Einwickelungen mit Binden und Pflastern heilbar, wenn ich gleich nach der Geburt die Behandlung beginnen konnte. Die Gefahr, durch zu frühzeitiges Einwickeln des Fußes Atrophie zu erzeugen, beruht nur in der Einbildung. Wurden die Kinder erst nach Verlauf einiger Monate mir anvertraut, so bediente ich mich kleiner zierlich gearbeiteter Maschienen. Immer jedoch erfordern diese Curen eine so große Sorgfalt, daß es nicht zu verwundern ist, wenn die meisten Praktiker nach einigen Versuchen derselben überdrüssig werden und deshalb eine große Anzahl ungeheilt bleibt. Bei veralteten Klumpfüßen und Pferdefüßen erlangte ich merkwürdige Resultate durch Verbindung der mechanischen Behandlung und der Durchschneidung einiger Sehnen. Für nicht minder wichtig halte ich die Erfolge, welche ich in der Behandlung schlimmer Fälle vom Plattfuß erlangte, da diese entweder angeborene oder durch endemische Einflüsse entstandene Deformität beim Schlimmerwerden eine Art Valgus erzeugt, der das Gehen sehr bald fast unmöglich macht. Da ich mich überzeugte, daß diese Verschlimmerung mit einem chronisch-entzündlichen Zustande der Gelenkbänder verbunden sei, so suchte ich die Festigkeit derselben durch Hautreize, zuweilen sogar durch das Glüheisen wieder herzustellen und wandte

Digitized by Google

später spirituöse Waschungen, Einwickelungen und mechanische Apparate an. Auf diese Weise ist es mir gelungen, anfangende Plattfüße ganz zu heilen und mehrere, welche der gänzlichen Unbrauchbarkeit nahe waren, zum schmerzensfreien Gehen wieder fähig zu machen und ihre Gestalt wesentlich zu verbessern.

Hannover, im Januar 1835.

Dr. Louis Stromeyer,

Königl. Hannoverscher Hof-Chirurgus.

Digitized by Google

Digitized by Google

später spirituöse Waschungen, Einwickelungen und mechanische Apparate an. Auf diese Weise ist es mir gelungen, anfangende Plattfüße ganz zu heilen und mehrere, welche der gänzlichen Unbrauchbarkeit nahe waren, zum schmerzensfreien Gehen wieder fähig zu machen und ihre Gestalt wesentlich zu verbessern.

Hannover, im Januar 1835.

Dr. **Louis Stromeyer,**

Königl. Hannoverscher Hof-Chirurgus.

Digitized by Google

Digitized by Google